

	Object: Schädel eines Wasserbüffels
	Museum: Salzlandmuseum Pfännerstraße 41 39218 Schönebeck 03471 6842560 museum@kreis-slk.de
	Collection: Ur- und Frühgeschichte
	Inventory number: III C/1

Description

In den Jahren 1933-35 konnte der damalige Leiter des Schönebecker Museums Wolfgang Wanckel (1879-1964) im Tal des Welslebener Baches bei Schönebeck Relikte einer reichen fossilen Säugetierfauna bergen.

An dieser Fundstelle wurden sicher nachgewiesen: Mammut, Ur- oder Auerochse, Wisent, Waldelefant, Edelhirsch und Wildpferd.

Der Wasserbüffelschädel ist ein besonders seltenes Fundobjekt. Der in Asien heimische Wasserbüffel war vor ca. 200 000 Jahren in das Elbtal eingewandert. Zu Ehren seines Finders Wanckel wurde diese Büffelart "Buffelus wanckeli" benannt.

Basic data

Material/Technique:	Knochen
Measurements:	Schädellänge: 48 cm; Hornbreite: 96 cm; Höhe: 22 cm

Events

Found	When	1933-1935
	Who	Wolfgang Wanckel (1879-1964)
	Where	Schönebeck
Lived	When	200.000 v. Chr.
	Who	
	Where	

Keywords

- Interglacial period
- Water buffalo